

# Chronik des Monats Oktober

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Bündnerisches Monatsblatt : Zeitschrift für bündnerische Geschichte, Landes- und Volkskunde**

Band (Jahr): **9 (1858)**

Heft 11

PDF erstellt am: **10.08.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Chronik des Monats Oktober.

Verwaltung. Der Kl. Rath hat für die Amtsdauer bis Ende 1861 folgende Eichmeister bestellt:

Für den Bezirk Plessur:	Hr. Schlossermstr.	Andr. Haß in Chur;
" " " Im Boden:	" "	J. Kagaß in Reichenau;
" " " Unter-Landquart:	" "	Ulr. Koffler in Malans;
" " " Ober-Landquart:	" "	Dan. Dicht in Klosters;
" " " Albula:	" Schmidmstr.	J. M. Laim in Tiefenkasten;
" " " Heinzenberg:	Metallarbeiter	Seb. Hofang in Lhusis;
" " " Hinterrhein:	Schlossermstr.	E. Niedhauser in Zillis;
" " " Moesa:	Schmidmstr.	Giov. Lini in Roveredo;
" " " Vorderrhein:	Schlossermstr.	J. Math. Duff Somwir;
" " " Glenner:	" "	Lukas Caslisch in Glanz;
" " " Maloja:	" "	Carl Kadke in Pontresina;
" " " Bernina:	" "	Pet. Franchina in Puschlav;
" " " Inn;	" "	Nic. Serrardi in Zernez;
" " " Münsterthal	" "	Ab. Largiader in St. Maria.

Landwirthschaft. Am 23. eröffnete der landwirthschaftl. Verein in der Jenny'schen Reitschule in Chur auch eine landwirthsch. Produkten-Ausstellung, die sehr gelungen war. Was unser Kanton produziert, war so ziemlich vertreten. Auch der bündnerische Seidenbau, Tabakbau etc. waren vortheilhaft repräsentirt. Wie bei der Viehausstellung, so wurden auch hier Prämien ausgetheilt.

Für Wein wurden prämirte die H. Major Hartmann in Malans, Obrecht auf der Küfe, Morett in Maienfeld, Hauptmann Marin in Zizers, die Weinbaugesellschaft in Chur.

Für Trauben die H. Stadtvogt Bassali in Chur, Polizeidir. Janett in Chur, Enderlin in Maienfeld, Major Cleric in Chur.

Für Obst: die H. H. Bürgermstr. J. Risch in Chur, J. R. Caviezel in Chur, Pfr. Darms im Oberland, Jac. Ullr. Bauer in Chur, Hauptm. Hans Planta in Chur.

Für Honig: die H. H. Herrmann in Tamins, Pfr. Darms, Lehrer Foppa, und Pfr. Huonder im Oberland.

Für Fabrikate: die Foral-Anstalt in Chur für Seide, Hr. Dr. Moosmann für chemische Fabrikate, die Wollenspinnerei in Malans und die Leuchelfabrik bei Igis.

Für Brodfrüchte: die Foral-Anstalt, das Churer Waisenhaus, Landamm. Tramer im Münsterthal, die Anstalt Plankis, Jac. Ullr. Bauer in Chur.

Für Wurzelgewächse: das Churer Waisenhaus, A. Gartmann in Chur, Hauptm. Ad. Planta Reichenau, Meister Schuppiser in Chur.

Für Handelspflanzen: Hauptm. Trippi in Brusio (für Reis), Ragazzi in Puschlav, P. Gujan in Masans und die Foral-Anstalt (für Tabak).

Für Zierypflanzen: die H. H. J. R. Caviezel in Chur, Hauptm. Ad. Planta Reichenau, Gärtner Bodmer in Chur.

Am 15. d. fand in der bischöfl. Quader bei Chur eine vom landwirthschaftl. Verein veranstaltete Viehausstellung statt. Die ausgestellte Waare war in der That eine sehr schöne. Am zahlreichsten repräsentirt zeigte sich der Viehstand in Chur, Heizenberg, Oberland, Prätigäu, Malix u. An die Besitzer der schönsten Stücke wurden Prämien vertheilt. Das Preisgericht bestand aus den H. H. R. R. Waffali, Rathsh. J. P. Walser, Landamm. Passett, Landamm. Hil. Patt von Castiel und Lehrer Gujan von Saas.

Prämien erhielten:

Für Rüh e: 1) Fr. 20 Oberst Bauer in Chur, 2) Fr. 15 R. R. Waffali in Chur, 3) Fr. 15 Schrbr. Peter Ardüser in St. Peter, 4) Fr. 12 J. R. Caviezel in Chur, 5) Fr. 10 Oberst Bauer in Chur, 6) Fr. 8 Landamm. Casura in Fellers, 7) Fr. 5 Seb. Köhl in Chur, 8) Fr. 5 L. Decarisch in Sarn, 9) Fr. 5 Actuar Hemmi in Chur, 10) Fr. 5 Lieut. Steph. Buol in Chur.

Für Zeitküh e: 1) Fr. 25 A. Bärtsch in Furna, 2) Fr. 20 Chr. Täscher in Balzeina, 3) Fr. 15 Chr. Bärtsch in Furna, 4) Fr. 10 Sprecher in Furna, 5) Fr. 10 A. Bärtsch in Furna, 6) Fr. 10 Kreisr. Trepp in Chur, 7) Fr. Landamm. Camenisch in Purtein, 8) Fr. 10 Lieut. Castisch in Flerden, 9) Fr. 10 Dr. Brügger in Churwalden.

Kleine Prämien: 10) Oberst Bauer, 11) Hauptm. Hans Planta, 12) Schneller in Tamins, 13) Seb. Köhl, 14) Papon in Masans, 15) Vorsth. P. G. Marx in Churwalden.

Für Zuchtstiere: 1) Fr. 20 L. Decarisch in Sarn, 2) Fr. 15 Landamm. A. Walser in Seewis, 3) Fr. 10 Landamm. Meyer in Trimmis, 4) Fr. 5 L. Decarisch in Sarn.

Handel, Industrie etc. Die Viehmärkte dieses Monats waren stark betrieben, hinsichtlich des Kaufs und Verkaufs jedoch nicht lebhaft. Der Viehtrieb nach dem Welschland (Lugano und Locarno im Kt. Tessin) war unbedeutend. Die Viehpreise standen dort außergewöhnlich, und bemerkenswerth ist, daß in diesem Monat wieder Engadiner bis nach Flims vordrangen, um Heu zu kaufen. Für das Klaster wurde Fr. 50 bezahlt.

Kirchliches. Zwei unserer jüngern evang. Synodalen haben einen Ruf an auswärtige Pfarreien erhalten: Hr. Julius Tester in Igis nach Alt St. Johann im Toggenburg und Hr. A. Flury in Schiers nach Sternenbergr im Kanton Zürich.

Post- und Eisenbahnwesen. Zwischen Samaden, Puschlav und Tirano ist ein täglicher Postdienst eingerichtet worden.

Auswanderung. In diesem Monat hat wieder eine Masse junger Leute die alte Heimath verlassen, um in den Goldminen Australiens ihr Glück zu suchen. Poschiavo und Brusio stellen das größte Contingent dieser Auswanderer.

Naturhistorisches. Am 13. hatten wir den ersten Schnee im Thal.

In Chur hat die Weinlese schon am 25. begonnen. Sie war quantitativ und qualitativ eine mittelmäßige.

In Puschlav hatten die Erdbeersträucher in diesem Monat zum zweiten Male Früchte. Auch blühten dort die Alpenrosen zum zweiten Mal.

Unglücksfälle. In Sūs, im Unterengadin, fiel ein junger Mensch beim Sammeln von Zirbelnüssen vom Baume herunter und blieb auf der Stelle todt.

In dem gänzlich zerfallenen Berghause auf dem Septimer fand man die Leiche eines gewissen Bläsi von Obervaz, der, aus Italien kommend, hier auf unermittelte Weise den Tod fand. Mord liegt indessen keiner vor.